BACKNANG BK

Stadt Backnang Sitzungsvorlage	Nr. 090/14/GR

Federführendes Amt	Amt für Familie, Jugend und Bildung / Dezernat II		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	24.06.2014	öffentlich

Erweiterung der Betreuung an Grundschulen im Rahmen eines Modellversuchs

Beschlussvorschlag:

1. An den Grundschulen Maubach, Tal- und Plaisirschule wird in einem Modellversuch die tägliche Betreuungszeit in der Betreuung am Vormittag von 13.15 Uhr/13.30 Uhr bis 14.30 Uhr verlängert.
   In der Verlängerungszeit wird den Kindern ein Mittagessen angeboten.

2. Das Entgelt für die Erweiterungseinheit mit Mittagessen wird wahlweise für 1-2 bzw. 3-5 Erweiterungseinheiten erhoben.
   Die Erweiterungseinheit 1-2 beträgt für das erste Kind 20,00 EUR und für das zweite Kind 12,00 EUR je Betreuungsmonat. Die Erweiterungseinheit 3-5 beträgt für das erste Kind 50,00 EUR und für das zweite Kind 30,00 EUR je Betreuungsmonat. Zusätzlich fallen Kosten für das Mittagessen an.

3. Für den Modellversuch wird das erforderliche pädagogische und hauswirtschaftliche Personal bereitgestellt.

4. Der Modellversuch startet zum 15. Oktober 2014.

Haushaltsrechtliche Deckung **HHSt.:**		
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	10	20	60	61
___13.06.2014_____ _____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Berufstätige Eltern haben an allen sieben städtischen Backnanger Grundschulen von 7.15 Uhr bis 13.15 Uhr bzw. 13.30 Uhr eine Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder. Bei der jährlichen Bedarfserhebung im Oktober 2013 nutzten 343 Kinder dieses Angebot. Darüber hinaus wird an fünf Grundschulen ein Schulhort angeboten, der um 12.00 Uhr bzw. 12.30 Uhr beginnt und nach mindestens fünf Zeitstunden endet.

Die Zahl der Kinder, die die Betreuung am Vormittag besuchen, ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Diese Entwicklung ist ein Hinweis auf einen veränderten Bedarf.

Von Seiten der Elternschaft einzelner Schulen wurde der Verwaltung seit Anfang 2013 der Bedarf nach einer Verlängerung des Betreuungsangebots am Vormittag bis 14.30 Uhr, inklusive Mittagessen, vorgetragen. Im Schulbeirat am 26.11.2013 wurde dies konkret benannt. Es wurde von der Verwaltung zugesagt, den Bedarf zu prüfen und ggf. ein Angebot im Laufe des Schuljahres 2013/2014 zu entwickeln. Seitens der Schulleitungen und Betreuungskräfte wurde die Forderung der Eltern bestätigt. Weiter wurden von der Elternschaft konkrete Umfragen durchgeführt, die Schul- und Kindergartenkinder berücksichtigen.

Die Verwaltung schlägt in Abstimmung mit den Schulleitern und dem Gesamtelternbeirat folgende Vorgehensweise vor:

An den Grundschulen Maubach, Talschule und Plaisirschule wird in einem Modellversuch die tägliche Betreuungszeit in der Betreuung am Vormittag von 13.15 Uhr bzw. 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr verlängert. In dieser Zeit wird ein Mittagessen angeboten. Eltern haben die Wahl, ob sie ihr Kind an 1 bis 2 Tagen oder an 3 bis 5 Tagen bei der erweiterten Betreuung anmelden.
Folgende Entgelte werden vorgeschlagen:
Die Erweiterungseinheit 1-2 beträgt für das erste Kind 20,00 EUR und für das zweite Kind 12,00 EUR je Betreuungsmonat. Die Erweiterungseinheit 3-5 beträgt für das erste Kind 50,00 EUR und für das zweite Kind 30,00 EUR je Betreuungsmonat. Zusätzlich fallen Kosten für das Mittagessen an.

Der zusätzliche Abmangel bei diesem Modellversuch (Kosten für pädagogisches und hauswirtschaftliches Personal) liegt bei rund 23.000,00 EUR pro Jahr. Die Kosten für notwendige einmalige Anschaffungen (Geschirr etc.) liegen bei ca. 3.000,00 EUR. Das Mittagessen kann an der Grundschule Maubach und an der Talschule jeweils in den angrenzenden Mehrzweckhallen angeboten werden.
Seit vielen Jahren ist die Raumsituation im Betreuungsbereich der Plaisirschule sehr beengt. Durch die Zunahme der Anzahl der Kinder in der Betreuung am Vormittag hat sich dies noch verstärkt. In Nachbarschaft zur Plaisirschule befindet sich das Familienzentrum der Paulinenpflege Winnenden, mit einer Mensa im Erdgeschoss. Wenn zum Stichtag 30. September 2014 die konkreten Anmeldezahlen in der Betreuung der Plaisirschule vorliegen, wird die Verwaltung, sofern die Anzahl der Betreuungskinder dies rechtfertigt, diese und andere Nutzungsmöglichkeiten prüfen.

Durch die Einführung des erweiterten Angebots der Betreuung geht die Verwaltung davon aus, dass weniger Familien ihre Kinder im Hort anmelden werden. Eine durchschnittliche Belegung von 15 Kindern ist erforderlich, damit sich das Angebot einer großen Hortgruppe trägt (Aufnahme bis 25 Kinder). Dies trifft bei den Horten an der Grundschule Maubach und an der Plaisirschule derzeit nicht zu. An Hand der zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 vorliegenden Anmeldezahlen wird die Verwaltung prüfen, ob die Gruppengröße in diesen Horten auf 10 Kinder reduziert werden kann.